

Der Klimawandel und die Zeit des Übergangs Teil 1

Von Bernhard Guenther auf seinem Blog [Piercing The Veil Of Reality](#); übersetzt von Taygeta

Dank der lichtvollen Arbeit von [spiritscape](#) können wir diesen Beitrag auch als [Video](#) anbieten!

Teil I

Wir erleben derzeit sehr intensive kosmische und energetische Veränderungen unseres Planeten, die sich in vielfältiger Weise manifestieren. In den letzten paar Wochen hat sich tief in mir etwas aufgebaut, das sich wie ein „Zusammenbrauen“ oder „Gebären“ angefühlt hat. Seit der Sonnenfinsternis (und vor allem an jenem Tag), hat sich dieses Gefühl noch verstärkt, hat mich tief in mich hinein gezogen, und als Ergebnis davon empfand ich einen starken Wunsch, allein und in der Einsamkeit zu sein. Ich bin durch viel emotionalen inneren Aufruhr gegangen. Etwas zog mich nach unten, mit Empfindungen von Leid, Trauer, Einsamkeit ... und einem Gefühl verletzlich und zerbrechlich zu sein, nicht in der Lage viel zu „tun“... Ich habe sogar eine Pause eingelegt in meiner täglichen Qi Gong / Yoga Praxis, weil ich einfach nicht hinein kommen konnte.

Aber was ich erlebt habe war viel mehr als nur „mein Zeugs“ (oder irgendetwas „Persönliches“), und ich würde es sicherlich nicht eine „Depression“ nennen ... es ist eher, wie ich mit einem Gefühl des kollektiven Schattens und Leidens der Welt konfrontiert worden wäre. Auch konnte ich darüber hinaus spüren, wie ein tiefer alchemistischer Prozess an der Arbeit war, der von der Natur her etwas Transpersonales war. Es fühlte sich nicht „falsch“ an, noch war es einzig und allein auf Grund einer okkulten Interferenz (auch wenn dieser Aspekt ein Teil meiner Erfahrung gewesen ist, denn „sie“ spielen in diesen Zeiten durchaus eine Rolle). Es fühlte sich an wie ein notwendiger Prozess des Bewusstwerdens der inneren kollektiven Dunkelheit, weil immer mehr davon ans Licht kommt.



Mit anderen Worten, es war die ganze Angelegenheit Teil eines Transmutationsvorgangs – indem ein Vehikel erschaffen wurde, um in den höheren Frequenzen ankern zu können. Ich habe nicht versucht, diesen Prozess zu steuern oder ihm zu entkommen, auch nicht darüber nachzudenken ... Ich sass nur mit ihm da, fühlte in ihn hinein ... gab mich ihm hin, in der Stille ... diesen Sturm sich legen lassend. Ich brauchte auch sehr viel Schlaf, mehr als üblich, schlief zwischen acht bis zehn Stunden pro Nacht, und ich machte jeden Tag ein Nickerchen (während mir normalerweise sieben Stunden ausreichen) – auch hatte ich viele Träume.

Es fühle sich an, wie wenn mein Körper neu kalibriert wurde, um diesen Zustrom von kosmischen Energien verarbeiten zu können, und das viele Schlafen hat bei der ‚Aufnahme‘ geholfen. Es geschieht auf den unsichtbaren Ebenen so viel in Bezug auf unseren Planeten und seine Wesen. Es fühlt sich an wie ein grosses Frequenz-„Upgrade“ (und gleichzeitig eine Reinigung), und dies ist etwas, das sich für jeden anders auswirkt.

Ich habe bemerkt, dass viele Menschen in sich selbst etwas ähnliches erlebt haben (und erleben), etwas, das sich in ihrem Leben abspielt und meinem Prozess entspricht. Auch die Matrix ist im Overdrive und versucht, dem Prozess des Erwachens, der ein Teil dieses Phänomens ist, entgegenzuwirken. Sogar die Finsternis hat ihre „Lehr-Funktion“, indem sie zeigt, wie das Licht die Schatten hervorbringt – das Spiel der Dualität.

Ich bin aus diesem inneren Prozess (der noch nicht abgeschlossen ist) hervorgegangen mit dem Gefühl, eine Art Durchbruch verkörpert zu haben ... Ich fühle noch immer diese *intensive* Energie, aber ohne die negativen Emotionen, die vorher damit verbunden waren. Es war wie eine grosse Welle, die über mich hergefallen ist, taumeln und rollend und mich unter der Brandung begrabend. Und jetzt, da das Meer wieder ruhig ist, kann ich an die Oberfläche kommen und wieder „atmen“... doch unter der Wasseroberfläche ist viel „entwurzelt“ worden. Ich spüre grosse Veränderungen kommen, einen Umbruch, der sich auf ein Aufsplitten der Zeitlinien-Realität bezieht.

Während diesen letzten paar Wochen der internen Neukalibrierung beendete ich auch das Lesen von „[Sri Aurobindo oder das Abenteuer des Bewusstseins](#)“ von Satprem (der ein Schüler von Sri Aurobindo und der ‚Mutter‘ war). Die letzten paar Passagen des Buches waren genau das, was ich hören wollte – seltsam, wie das funktioniert – und bestätigt alles, was ich intuitiv und energisch gefühlt hatte:

„Je höher man steigt, umso tieferer wird man hinein gezogen. Die Evolution bewegt sich nicht höher und höher, in einen immer himmlischeren Himmel, sondern tiefer und tiefer. Jeder Evolutionszyklus schliesst ein wenig tiefer, ein wenig näher am Zentrum, wo die höchsten Hochs und Tiefs, Himmel und Erde sich schliesslich treffen werden. Der Pionier muss die dazwischenliegenden mentalen, vitalen und materiellen Ebenen klären, so dass die beiden Pole sich tatsächlich treffen können. Wenn das Zusammentreffen stattfindet, nicht nur geistig und vital, sondern auch materiell, dann wird der Geist in der Materie erscheinen, innerhalb eines kompletten supramentalen Wesens und in einem supramentalen Körper. Die Schwierigkeiten des Gewöhnens des Körpers an das supramentale Agni (das göttliche Feuer) werden schliesslich einen Grund und einen Zweck haben.

Alle Hindernisse, von welcher Art sie auch sein mögen, erweisen sich letztlich immer als nützliche Hilfsmittel für eine Wahrheit, deren Sinn und Zweck wir noch nicht kennen. **Für unsere äussere, oberflächliche Sichtweise scheint die Transformation ausschliesslich ein physisches Problem zu sein, weil wir immer den Karren vor das Pferd setzen, aber alle Schwierigkeiten sind eigentlich innerlich und psychologisch;** die sichtbaren und dramatischen Schwierigkeiten des Körpers beim wachsenden Gewöhnen an das kochende Agni können, wie wir sehen werden, weniger ein praktisches oder materielles Problem sein, als vielmehr etwas, bei dem das ganze irdische Bewusstsein beteiligt ist.

Wenn ein Pygmäe abrupt auf den durchschnittlichen mentalen Entwicklungsstand eines westlich gebildeten Menschen gebracht würde, dann würde das den armen Kerl wahrscheinlich einer ‚unterirdischen‘ Revolution aussetzen, die ihn für immer traumatisieren oder ihn in den Wahnsinn treiben könnte. Denn es gibt unter der Oberfläche noch immer zu viel Dschungel. **„Die gegenwärtige Welt ist noch immer voll von Dschungel‘: so kann man das Problem auf den Punkt bringen. Unsere geistige Kolonisierung ist eine sehr dünne Kruste über einer kaum getrockneten Steinzeit.**

Nacht für Nacht im Schlaf, oder mit weit geöffneten Augen, entdeckt der Sucher sehr fremdartige Welten. Eine nach der anderen gräbt er alle Geburtsstätten der menschlichen Perversion aus, menschliche Kriege, menschliche Konzentrationslager, wo all das, was wir hier leben, vorbereitet wird.

Je mehr Licht er besitzt, desto mehr Dunkelheit deckt er auf. Nacht für Nacht geht er der verborgenen Fäulnis nach, die das Leben untergräbt; denn wie kann etwas ändern, solange der Wundbrand da ist?

[...]

Nun ist die dunkle Hälfte der Wahrheit beleuchtet worden. Jedes Stolpern oder jeder Fehler entzündet eine Flamme von Schmerz und erzeugt unten einen Durchbruch von Licht; jede Schwäche ruft eine entsprechende Kraft hervor, als ob die Energie des Sturzes genau die Energie für den Aufstieg ergeben würde; jede Unvollkommenheit ist ein Schritt in Richtung auf eine grössere Erfüllung.

Es gibt keine Sünden, keine Fehler, sondern nur unzählige Missgeschicke, die uns zwingen, uns in vollem Umfang unserem Königreich zu widmen und alles zu umarmen, alles zu heilen und zu erfüllen. Durch jeden winzigen Riss in unserer Rüstung wird die Liebe und das Mitgefühl für die Welt eintreten; Reinheit ist unbezwingbar, in sich geschlossene, wie eine Burg abgeriegelt!

Es ist eine Wahrheit aus Liebe hinter dem Bösen. Je näher man sich den Höllenkreisen nähert, umso mehr erkennt man die grosse Bedürftigkeit in den Tiefen des Bösen und beginnt zu verstehen, dass nichts ohne eine entsprechende Intensität geheilt werden kann: eine Flamme wird innerhalb entzündet, immer energievoller und wärmer unter dem erstickenden Druck, als ob allein die Liebe der Nacht entgegen treten könnte, um sie von ihrer leuchtenden Hälfte zu überzeugen. Als ob aller Schatten notwendig gewesen wäre, damit die Liebe geboren werden könnte. In Wahrheit birgt das Herz eines jeden Schattens, eines jeden Übels das reziproke Geheimnis in sich. Und weil jeder von uns eine besondere Schwierigkeit in sich trägt, die Widerspruch und ein Zeichen unseres Schicksals sind, kann es sein, dass ähnlich die Erde für die immensen „Fehler“ – ihre Sünden und Leiden und die tausend klaffenden Wunden eines Armen – genau auch Zeichen ihres Schicksals sein können, und dass sie eines Tag die perfekte Liebe und Freude verkörpert wird, weil sie alles durchlitten und verstanden haben wird. [...]

*Die Zeit des Geheimnisses naht. Denn das Gesetz des Abstiegs ist kein Gesetz der Unterdrückung, der Sünde oder des Falls, auch nicht ein Gesetz zur Reue oder eine Flucht gen Himmel, sondern wirklich ein Goldenes Gesetz, ein unergründlicher Vorbedacht, der uns gleichzeitig nach oben und nach unten in die Tiefe das Unterbewusste zieht, zu diesem zentralen Punkt, dem Knoten von Leben und Tod, Licht und Schatten, wo das Geheimnis auf uns wartet. **Je näher wir dem Gipfel kommen, umso mehr berühren wir die Tiefen.***

Diese hier beschriebenen Änderungen sind bereits im Gange und intensivieren sich weiter. Wir erkennen, wie sie sich physisch manifestieren in den extremen Wetter- und Klimamustern, die wir derzeit erleben (wie Waldbrände, Hitzewellen, Überschwemmungen, Wirbelstürme, Erdbeben und Sonneneruptionen). Der Klimawandel findet statt, aber er steht nicht im Zusammenhang mit den Theorien, die die meisten Menschen zu diesem Thema akzeptieren, und er geht weit über die vom Menschen verursachten Auswirkungen hinaus (ich spreche hier nicht über den CO₂-Betrug bezüglich einer menschengemachten Klimaerwärmung, sondern vom Geo-Engineering / den Technologien zur Wettermanipulation). Der Klimawandel ist vielmehr ein Teil einer viel tieferen Reinigung, eines Reinigungsprozesses auf globaler Ebene.

Ein wichtiger Punkt zum „Klimawandel“, der nicht verstanden wird (und grundsätzlich nicht mitberücksichtigt wird), bezieht sich darauf, wie das menschliche Bewusstsein und weitere Ebenen des Seins (Frequenz-Resonanzschwingung) das Schwingungsfeld der Erde beeinflussen, vor allem in der heutigen Zeit des „Umbruchs“ ... denn nichts ist getrennt voneinander, wenn es um unsere Mutter und ihren ‚Nachwuchs‘ geht. Klimaänderungen / extreme Wetter-Vorkommnisse widerspiegeln auch das chaotischen Innenleben des Menschen, indem wir uns (als Spezies) uns von Quelle abgeschnitten haben und an Lügen glauben (d.h. nicht ausgerichtet sind auf den göttlichen Willen und die persönliche Intuition), indem wir aus vorprogrammierten / unbewussten Schattenseiten heraus leben, uns an soziale / kulturelle / religiöse Konditionierungs-Programme verkaufen und letztlich alle diese Faktoren veräusserlichen, und dabei immer mehr Reibung und Polarisierung verursachen (Liberale gegen Konservative, Christen gegen Muslime, etc.). Dies alles manifestiert sich dann wiederum in der

Aussenwelt – auch im Klima.

Der Druck „die Welt zu retten“, indem man den „Klimawandel“ durch externe Massnahmen bekämpft (vor allem durch staatliche Massnahmen) ist auch ein Spiegelbild der mechanistischen Reaktionen der schlafenden – nicht auf das Göttliche ausgerichteten – Massen, gesteuert im Wesentlichen durch [okkulte Kräfte](#), die sich aus dem ganzen Chaos, dem Leiden, diesem emotionalen „Energie-Futter“ genährt werden, das durch dieses reaktive Verhalten erzeugt wird. Ohne geerdet zu sein in irgendeiner echten Erfahrung, ohne Realisierung einer inneren Ganzheitlichkeit und Seelenverkörperung [ohne dass die (höhere)Seele, das Höhere Selbst den Körper in Besitz genommen hat] – oder zumindest einer inneren Arbeit in dieser Hinsicht – und damit verbunden mit einem wirklichen Erleben eines vereinenden Einheitsbewusstseins (dabei intellektuelle / philosophische Erkenntnisse transzendierend), auch zwischen Menschen und Natur, finden wir uns kollektiv gefangen in einer endlosen, geschlossenen Schleife des Niedergangs.

Das Klima der Erde und ihre Natur sind nicht „ruiniert“, noch werden alle externen / mechanistischen / technologischen Versuche, sie zu „reparieren“ irgendeine Umkehr bewirken von dem, was wir derzeit erleben. Der Planet muss nicht „gerettet“ werden – musste nie und wird es nie. Der Wille der Natur wird immer die menschlichen kleinlichen „Dringlichkeiten“ ausser Kraft setzen (die letztlich auf einer desillusionierten / illusorischen – und ziemlich arroganten – anthropozentrischen Sichtweise der Menschheit über sich selbst die Welt basieren) ... Als ob „wir“ jemals eine Kontrolle über die Natur gehabt hätten, welcher Art auch immer.

*„Hinter den kleinen instrumentalen Aktionen des menschlichen Willens gibt es etwas Grosses, Mächtiges und Ewiges, das die Richtung der Neigung überwacht und einen Druck ausübt auf die Äusserungen des Willens. Es gibt eine umfassende Wahrheit in der Natur, die grösser ist als unsere individuelle Auswahl. In diesem scheinbar selbsttätigen Mechanismus der Natur verbirgt sich ein immanenter göttlicher Wille, der sie nötigt und führt und für seine Zwecke formt. **Aber man kann diesen Willen nicht fühlen oder kennen solange man in der engen Zelle der eigenen Persönlichkeit eingeschlossen ist, geblendet und angekettet an die subjektive Sicht des Egos und seiner Wünsche.***

Denn du kannst nur vollständig darauf reagieren, wenn du durch Wissen unpersönlich geworden bist und deine Sicht so weit geworden ist, dass du alle Dinge im Selbst und in Gott erkennst und das Selbst und Gott in allen Dingen siehst. Der Zustand der Unwissenheit, in dem du glaubst der Handelnde deiner Aktionen zu sein, bleibt so lange bestehen, wie es für deine Entwicklung notwendig ist; aber sobald du in der Lage bist, in einen höheren Zustand überzugehen, beginnst du zu sehen, dass du ein Instrument des Einen Bewusstseins bist; du machst einen Schritt nach oben und steigst in eine höhere Bewusstseinsstufe hinauf.

[...]

*Die scheinbare Freiheit und Selbstbehauptung unseres persönlichen Wesens, mit dem wir so tief verbunden sind, verbirgt eine äusserst bedauernswerte Unterwerfung unter tausend Einflüsterungen, Anstösse, Kräfte, mit der wir unsere kleine Person verfremdet haben. **Unser Ego, das mit der Freiheit prahlt, ist in jedem Augenblick Sklave, Spielzeug und Puppe von unzähligen Wesen, Kräften und Einflüssen in der universellen Natur.** Das ganze Leben ist das Spiel der universellen Kräfte. Das Individuum liefert eine persönliche Form für diese universellen Kräfte.*

Aber man kann wählen, ob man auf die Aktion einer bestimmten Kraft reagieren will oder nicht. Nur wählen die meisten Menschen nicht wirklich – sie geben dem Spiel der Kräfte nach. Ihre Krankheiten, Depressionen, etc. sind die sich wiederholenden Spiele solcher Kräfte. Nur wenn man sich von ihnen frei macht, kann man seine wahre Individualität sein und sein wahres Leben leben – aber man kann nur frei sein, indem man durch das Göttliche lebt.“

~ Sri Aurobindo, Briefe über Yoga



Alle auf Panik beruhenden „Alarmglocken“ zur Unterstützung des „Kampfes“ gegen den Klimawandel (und indem man die Schuld jemandem / etwas „da draussen“ gibt) ergeben sich aus einem Bewusstsein eines ent-körpernten, getrennten Egos (und einem Körper-Geist-Split), das versucht, die Welt zu „kontrollieren“ oder zu „retten“. Der Irrtum dieser Retter ist ein Spiegelbild des übermächtigen männlichen Aspekts des Bewusstseins, das nicht Ganzheitlichkeit wahrnehmen kann, sondern stattdessen „Fehler“ in der Schöpfung „erkennt“ und dann versucht, „Gott spielen“ zu.

Eine solche Perspektive übersieht vollständig den Vorrang einer individuellen Heilung in allen menschlichen und planetaren Angelegenheiten: erstens eine innere Harmonie zu schaffen; dann eine Verbindung herzustellen zu unserem ursprünglichen genetischen Bauplan (über esoterische Arbeit am Selbst); und das Sehen und Kennen einer Wechselbeziehung zwischen allem was ist (was der weiblichen Aspekt des Bewusstseins ist... das mehr im Sein ruht als dass es tätig ist).

Solche in die physische Realität umgesetzte Lösungen bieten dann die Möglichkeit für eine friedliche Entwicklung der Welt im Grossen. Es ist ein Pfad, der geleitet wird durch bewusstes, auf Wahrheit beruhendes Handeln (wobei die Wahrheit ausgerichtet ist auf den göttlichen Willen)... aber es ist ein sehr langer Weg, bis eine solche kollektive Transformation erreicht ist, denn an dieser Stelle in unserem aktuellen Zyklus haben wir – kollektiv gesprochen – kaum den spirituellen Kindergarten absolviert, meiner Meinung nach.

Alle Botschaften der alten esoterischen Lehren und Mysterienschulen haben sowohl die Notwendigkeit als auch den Vorrang der individuellen Selbstverwirklichung gelehrt, und das Göttliche gibt uns ständig die gleiche Botschaft ... nur, „wir“ hören nicht. Die meisten Menschen verpflichten sich einfach nicht wirklich für die notwendige, aufrichtige innere Arbeit, um aus ihren mechanischen / programmierten Verhaltensweisen auszubrechen, um einen Anker / ein bewusster Umsetzer der Frequenzen des Göttlichen Willens zu werden. Dieser Prozess bedeutet eine völlige Desillusionierung aus dem Matrix-Kontrollsystem – und den Tod der ‚schattenhaften‘ Ego-Persönlichkeit (nicht mit dem gesunden Ego eines individualisierten, empfindungsfähigen souveränen Menschen zu verwechseln) – um wieder-geboren zu werden als schwingungsmässiger Ausdruck des einen wahren Selbst.

Es ist dies kein einfacher Prozess, in keinerlei Weise, zumal die Mehrheit von uns im eigenen „Kopf“ gefangen ist, mechanisch lebt, abgelenkt ist durch projizierte Programme „auf der Höhlenwand“ und manipuliert durch okkulte Kräfte unter der Illusion des „freien Willen“. Es ist auch das Ergebnis davon, dass wir durch die okkulten Matrix-Architekten über Tausende von Jahren („Zeitzyklen“)gedankengesteuert und genetisch modifiziert worden sind; das ist das Thema aller Themen.

[...]

Es ist alles ein Teil einer Abwärtsspirale – eine, die tatsächlich immer mehr Chaos schafft und mehr Kataklysmen erzeugt ... Ereignisse, die die Verfechter der „vom Menschen verursachten Erderwärmung“ ständig als „Beweis“ verwenden, und unter dem Vorwand der „Rettung des Planeten“ die Regierungstyrannie erhöhen (so wie DiCaprio und seine Freunde mit ihren Psy-Ops [psychologischen Beeinflussungen], welche auf Lügen und Propaganda basieren, das Umweltthema pushen). Alle diese Erderwärmung- und Umweltthemen sind natürlich beeinflusst und „verstärkt“ durch [Geo-Engineering](#), [Chemtrails](#), [HAARP](#) und [hyperdimensionale Manipulation](#), die den geheimen Agenden dienen. Das Ziel / die Agenda ist, auch hier, die Bevölkerungskontrolle – das Bestreben, die Menschen in einem Frequenz-Gefängnis der Angst und einem Bewusstsein des Überlebenskampfes eingesperrt zu halten.

Dies entspricht auch, in einer verklausulierter Form, der Agenda des Transhumanismus, denn diese ‚Religion‘ bedeutet unsere ultimative Trennung von unsere planetaren Wurzeln. Mehr dazu in meinem Aufsatz: [Transhumanism – The Consciousness Trap](#) .

Für das Protokoll – für den Fall, dass die Menschen in Bezug auf dieses Essay in die Falle eines Schwarz / Weiss-Denkens tappen: Alles, was ich hier sage, schliesst nicht die Notwendigkeit aus, dass die Menschen umweltbewusster werden, denn es ist seit Jahrzehnten eklatant offensichtlich, dass wir den Planeten in einer nicht nachhaltigen Weise verschmutzen. Meine Position zum Klimawandel soll nicht (als Ergebnis) zur Schlussfolgerung verleiten, dass ich die Wegwerfkultur oder die Massentierhaltung oder die fossile Brennstoffindustrie unterstütze – oder irgendetwas anderes, das dem Planeten keine Ehre erweist.

Doch selbst wenn (hypothetisch gesprochen), die ganze Welt (die 7 Milliarden Menschen)

plötzlich und sofort alle „Lösungs-Vorschläge“ der „Kämpfer gegen den Klimawandel“ anwenden würden (zu Veganern würden, Kunststoffe vermeiden würden, auf erneuerbare Energien umstellen, Elektroautos fahren würden, etc.), dann würden die kosmischen / klimatischen Veränderungen der Erde trotzdem passieren. Nochmals, diese Änderungen werden nicht von dem verursacht, was die „offiziellen Autoritäten“ propagieren – noch werden sie ausgelöst durch das, was der durchschnittlichen Umweltschützer glaubt (denn die meisten von ihnen sind konditioniert / programmiert durch die korrumpierte „strenge Wissenschaftlichkeit“ der Klimaforschung“ – vor allem, weil [CO₂ kein Schadstoff ist](#)).

Die Ironie in dieser Sachlage ist, dass die Umweltschützer, die „versessen“ sind auf die Rettung des Planeten (und die Bekämpfung des Klimawandels), tatsächlich nicht mehr im Kontakt mit der Natur und ihrem wahren Selbst sind. Ihr Kreuzzug ähnelt einer religiösen Obsession (in einer ganz egogesteuerten Weise). Dazu gehört die Überzeugung der eigenen Wichtigkeit, Selbstgefälligkeit und Selbstgerechtigkeit, sowie die pathologische politische Korrektheit eines ‚progressiven‘ sozialen Gerechtigkeits-Kriegers. Diese Eigenschaften werden am deutlichsten durch den Einsatz von Anfeindungen gegen „Klimawandel-Leugner“ gesehen, falls diese bekanntgeben, dass sie die Psy-Op der vom Menschen verursachten globalen Erwärmung / den Klimawandel nicht kaufen (und alle die Schwarz-Weiss Täuschungen, die mit ihm daher kommen).

Ich habe aufgehört zu zählen, wie oft ich des „Rechtsextremismus“ beschuldigt wurde, oder dass ich Republikaner oder ein Trump-Fan sei, weil ich das AGW Dogma (**A**nthropogenic **g**lobal **w**arming = vom Menschen verursachte Erderwärmung) nicht akzeptiere. Diese Etikettierungen für ein „Anderssein“ sind auch unbewusste Ablenkungen von einem mangelnden inneren Prozess meiner Beschuldiger (denn sie fühlen sich „besser“, weil sie sicher sind, dass sie etwas „Gutes“ tun). Im Wesentlichen ist das Ganze ein Produkt des Social-Engineering [Manipulation der Gesellschaft] und der Gedankenkontrolle – mit anderen Worten, der ganze Zweck des „vom Menschen verursachten Klimawandels“ ist eine Psy-Op [also eine Psychologische Manipulation]. Auch wenn viele es „gut“ meinen, von ihrer Grundhaltung her, so bedeutet es doch, dass sie einfach die Hypnose, die Manipulation und Täuschung nicht sehen, innerhalb der sie... gefangen sind. Wie heisst doch ein Sprichwort: der Weg zur Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert.

Ich weiss, dass das, was ich hier sage, bei vielen Umweltschützern, die gegen den „Klimawandel“ kämpfen etwas auslöst, aber es steht alles im Zusammenhang mit der Korruption rund um den sogenannten Konsens in der „Klimawissenschaft“, und schliesslich führt alles zurück in das Matrix-Kontrollsystem. Wie bereits erwähnt, ist das aktuelle Wetter-Chaos, das wir erleben, auch zum Teil auf Geo-Engineering zurückzuführen – die Menschen versuchen, „Gott“ zu spielen, um die Bevölkerung zu kontrollieren und in eine NWO hinein zu steuern. Aber aus einer erweiterten Perspektive heraus steht es im Zusammenhang mit der gegenwärtig nicht vorhandenen qualitativen Schwingungsfrequenz-Resonanz (bezüglich Ebene des Seins und Bewusstseins) während dieser Zeit des Übergangs ... während die Erde in ihrem eigenen „Aufstiegs-Prozess“ ist.

Zum Zwecke der leichteren Lesbarkeit haben wir uns erlaubt, diesen Beitrag von Bernhard Guenther um einzelne wenige Einfügungen zu kürzen.